

Prioritätenliste 2023 bis 2026 - Investitionen Hochbau

Stand: 09.05.2022

Amt/ Maß- nahme Nr.	Bezeichnung	Priorität nach Dringlich- keit	Begründung der Notwendigkeit	geschätzter Bedarf in €	Vorleistungen	Planungs- beginn	Baubeginn	Fertig- stellung	Sonstiges
Schulen									
Carl-Bechstein-Gymnasium Erkner									
40-6	Neubau Zweifeld- Schulsporthalle einschließlich Gestaltung der Außensportanlage	9	Am Schulstandort ist keine Sportstätte vorhanden, durch eine Schulsporthalle kann das Ganztagsangebot ausgeweitet werden. Im Zuge des Neubaus müssen die Außenanlagen neu geordnet und gestaltet werden. Die Baugrundstücksfrage ist noch ungeklärt.	4.731.322	Klärung: Grundstücksfrage und Baurecht	12 bis 18 Monate nach Vorlage der Vorleistungen	24 Monate nach Planungs- beginn	24 Monate nach Baubeginn	Umsetzung soll gemeinsam mit dem Bau der Gesamtschule Erkner erfolgen Begründung Kostenerhöhung: Umsetzung Nachhaltigkeit (BNB silber) Risikozuschlag wegen Baupreisentwick- lung / Inflation
Geschwister-Scholl-Gymnasium Fürstenwalde, Holzstr.									
40-20	Gestaltung Außenanlage incl. Parkplätze und Bau einer Garage	10	Der Schulhofbereich befindet sich in einem desolaten Zustand; es besteht Unfallgefahr! Die Schaffung von Parkplätzen soll die Parkplatzsituation im Bereich Grünstr./Frankfurter Str. entschärfen. Folgende Leistungen sind auch noch notwendig: Erneuerung der Grundleitungen, Berücksichtigung Denkmalschutz, zusätzliche Garage für Rasentraktor, Elektroladesäule für E-Autos, Sanierung Einfriedung Aktualisierung: Der betreffende Schulhofbereich wurde interimsmäßig für einen sicheren Schüleraufenthalt hergerichtet. Die Garage für den Rasentraktor wurde aufgestellt. Änderung: Auf Grund des ermittelten Erweiterungsbedarfs wurde die restliche Maßnahme gestoppt. Realisierung im Rahmen eines möglichen Erweiterungsbaus (erhöhter Bedarf laut Schulentwicklungsplan).	Anpassung an neue Planung erforderlich	nicht erforderlich				Au Grund hoher Ausschreibungsergebnisse Aufhebung, 2021 nur Ausführung Teilleistung Neubau Garage
Erweiterung der Morus-Oberschule Erkner zur Gesamtschule Erkner									
40-28	Neubau Schulgebäude lt. Grundsatzbeschluss 5/29/2019, KT v. 3.4.2019	5	Umsetzung des KT-Beschlusses 5/29/2019 vom 03.04.2019 zur Erweiterung der Morus-Oberschule zu einer 4-zügigen Gesamtschule, Bedarfsabdeckung im wachsenden Westteil des Landkreises und Entlastung des beruflichen Gymnasiums am OSZ Standort Palmnicken, Erhöhung der Vielfalt der Bildungslandschaft im Landkreis und Schaffung einer Alternative zu den vorhandenen Gymnasien im Schulplanungsbereich 3	22.877.747	Klärung: Grundstücksfrage und Baurecht	12 bis 18 Monate nach Vorlage der Vorleistungen	24 Monate nach Planungs- beginn	24 Monate nach Baubeginn	Bauleitplanung (Erkner oder LOS) hat 2020 zur Schaffung Baurecht begonnen. Verfahren noch nicht abgeschlossen.
40-29	Neubau Dreifeld- Schulsporthalle	6	Die stark sanierungsbedürftige Schulsporthalle an der Morus- Oberschule entspricht nicht mehr den Anforderungen und ist mit einer Erweiterung zur Gesamtschule um ca. 400 Schülerinnen und Schüler zu klein gemäß den Vorgaben in der Verordnung über die Bildungsgänge im Fach Sport.	4.846.332	Teilfortschreibung Schulentwicklungs- plan (Beschluss KT und Genehmigung MBS erforderlich)				Grundstückserwerb derzeit in Verhandlung. Umsetzung soll gemeinsam mit dem Bau der Schulsporthalle am Gymnasium Erkner erfolgen
40-30	Gestaltung Außenanlage einschl. Außensportanlage	7	Die Notwendigkeit der Gestaltung der Außenanlagen und Außensportanlagen ergibt sich aus der Umsetzung der Investitionsmaßnahmen 40-28 und 40-29.	1.996.250					

Amt/ Maß- nahme Nr.	Bezeichnung	Priorität nach Dringlich- keit	Begründung der Notwendigkeit	geschätzter Bedarf in €	Vorleistungen	Planungs- beginn	Baubeginn	Fertig- stellung	Sonstiges
Schulzentrum Fürstenwalde									
40-31	Neubau einer Grundschule einschließlich Gestaltung der Außenanlagen (ohne Ausstattung) Das Land Brandenburg hat dem Landkreis Oder-Spree mit Grundstücksübertragungsvertrag vom 16.4.2019 das Grundstück des ehemaligen Finanz-amtes Fürstenwalde für die Errichtung des Schulzentrums kostenlos mit entsprechender Zweckbindung übertragen.	3	Der mit dem Grundsatzbeschluss vom 30.11.2016 beschlossene Neubau der Spree-Oberschule Fürstenwalde soll aufgrund begrenzter Kapazitäten in den Grundschulen zusätzlich einen Grundschulbereich erhalten. Damit entsteht ein Schulzentrum, das die Primarstufe und die Sekundarstufe I beinhaltet. Der Kostenanteil für die Gestaltung der Außenanlagen beträgt lt. Kostenermittlung 1.141.258 €	14.492.689	Abriss "altes Finanzamt"	2022	2024	2026	Wird zusammen mit der Förderschule "Geistige Entwicklung" und Verwaltungsneubau in FW betrachtet
Förderschule "geistige Entwicklung" Standort Fürstenwalde - Regine Hildebrandt									
40-32	Neubau eines Schulgebäudes einschließlich Gestaltung der Außenanlagen und Außensportanlagen	1	Die Förderschule ist derzeit in einem angemieteten Gebäude in FW untergebracht. Dabei handelt es sich um ein Bürogebäude, welches zahlreiche bauliche Mängel aufweist. Auf Grund gestiegener Schülerzahlen und einer damit verbundenen Erhöhung der Mitarbeiteranzahl sind die Räumlichkeiten für einen geordneten Schulbetrieb nicht mehr ausreichend. Die Kapazitätsgrenzen sind erreicht bzw. überschritten. Der Bedarf an Plätzen für den sonderpädagogischen Schwerpunkt "geistige Entwicklung" steigt weiter an. Die Kosten für das Schulgebäude betragen lt. Kostenschätzung 10.635.261 €. Die Kosten für die Gestaltung der Außenanlagen einschließlich Außensportanlagen betragen lt. Kostenschätzung 1.462.640 €	12.097.901	Klärung: Grundstücksfrage und Baurecht	12 bis 18 Monate nach Vorlage der Vorleistungen	24 Monate nach Planungs- beginn	24 Monate nach Baubeginn	Bauleitplanung Fürstenwalde hat 2020 zur Schaffung Baurecht begonnen. Verfahren noch nicht abgeschlossen. Grundstückserwerb derzeit in Verhandlung
40-33	Neubau Zweifeld-Schulsporthalle und Therapiebecken	2	Gemäß der Verordnung über Unterricht und Erziehung für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf sind die Wochenkontingentstunden für den Sportunterricht mit drei UE je Woche je Jahrgangsstufe angegeben. Somit ergibt sich eine Bedarf von insgesamt 69 UE je Woche. Die Übersicht der zu erwerbenden Kompetenzen im Fach Sport ergeben sich aus dem Rahmenlehrplan für den Bildungsgang zum Erwerb des Abschlusses der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“.	5.297.104					

Amt/ Maß- nahme Nr.	Bezeichnung	Priorität nach Dringlich- keit	Begründung der Notwendigkeit	geschätzter Bedarf in €	Vorleistungen	Planungs- beginn	Baubeginn	Fertig- stellung	Sonstiges
Errichtung eines Gymnasiums in Schöneiche									
40-34	lt. Grundsatzbeschluss des Kreistages 5/29/2019 vom 3.4.2019 Neubau Schulgebäude	11	Das Schulverwaltungsamt arbeitet derzeit an der Umsetzung des Kreistagsbeschlusses. Die Genehmigung von Schulen obliegt im Land Brandenburg dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport. Um die Genehmigung zur Errichtung eines Gymnasiums in Schöneiche zu erhalten, ist es zwingende Voraussetzung, dieses bereits im Schulentwicklungsplan verankert zu haben. Aktuell wird das Bedürfnis an zusätzlichen Kapazitäten an weiterführenden allgemein bildenden Schulen überprüft, um auf dieser Grundlage eine Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes des Landkreises Oder-Spree für den Schulplanungsbereich 3 und damit auch für die Gemeinde Schöneiche vorzunehmen.	19.404.572	Klärung: Grundstücksfrage und Baurecht Aktualisierung Schulentwicklungs- plan (Beschluss KT und Genehmigung MBSJ erforderlich)	12 bis 18 Monate nach Vorlage der Vorleistungen	24 Monate nach Planungs- beginn	24 Monate nach Baubeginn	sehr grobe Angaben
40-35	Neubau Dreifeld- Schulsporthalle	12	siehe Maßnahme Nr. 40-34	4.800.432					
40-36	Gestaltung der Außenanlagen einschließlich Außensportanlagen	13	siehe Maßnahme Nr. 40-34	1.675.684					
Rouanet-Gymnasium Beeskow									
40-38	Erweiterungsneubau Schulgebäude einschließlich Gestaltung der Außenanlage	4	Das Rouanet Gymnasium ist eine Schule mit genehmigter 4-Zügigkeit. Aufgrund der positiven Entwicklung der Schülerzahlen wurde in den letzten 2 Schuljahren jeweils eine fünfte 7. Klasse eingerichtet (mit Ausnahme-genehmigung). Dieser Trend hält durchgängig im Betrachtungszeitraum bis zum Schuljahr 2025/26 an. Zur dauerhaften Erhöhung der Zügigkeit sind die räumlichen, sächlichen und personellen Voraussetzungen zu schaffen. Die derzeitigen räumlichen Gegebenheiten reichen für die Beschulung von fünf Zügen pro Jahrgang nicht aus, sind z.T. zu klein und aufgrund ihrer Grundrisse für den Schulbetrieb ungeeignet. Daher sollten die Fachkabinette in einem Neubau verortet werden und die frei werdenden Räume für den Bereich Kunst, Musik und für allgemeine Unterrichtsräume genutzt werden. Bedarf: 9 Fachräume u.Sammlungs-/Vorbereitungsräume Schulgebäude 2.601.471 €, Außenanlage 217.201 € zzgl. Ausstattung	2.818.672	nicht erforderlich	2022	2024	2025	

Amt/ Maß- nahme Nr.	Bezeichnung	Priorität nach Dringlich- keit	Begründung der Notwendigkeit	geschätzter Bedarf in €	Vorleistungen	Planungs- beginn	Baubeginn	Fertig- stellung	Sonstiges
Gesamtschule Eisenhüttenstadt									
40-39	Erweiterungsbau Schaffung von Klassen- räumen einschl. Außenanlagen und Pkw- Stellplätze	8	Die Gesamtschule ist ein gesicherter Schulstandort. Der naturwissenschaftliche Unterricht in den Sekundarstufen I und II lässt sich mit den vorhandenen drei Naturwissenschaftskabinetten nicht absichern. Dafür werden bisher allgemeine Unterrichtsräume mitgenutzt, in denen Sicherheitsabstände und sonstige für Experimente notwendige Sicherheitsstandards nicht gegeben sind. Daher muss auf viele Experimente verzichtet werden. Ein viertes Naturwissenschaftskabinett wird somit dringend benötigt. Im Keller sind weitere Fachkabinette eingerichtet, die nicht mehr als Aufenthaltsräume genutzt werden dürfen. Zur Abdeckung des Wahlpflichtunterrichtes und des Ganztagsunterrichtes sollen 6 weitere Räume für den allgemeinen Unterricht, ein Hausmeisterbereich und Lager in einem Erweiterungsbau entstehen. Die o.g. Fachkabinette können in die frei werdenden Unterrichtsräume verlagert werden.	3.573.000	nicht erforderlich	2021	2023	2025	

Albert-Schweitzer-Gymnasium Eisenhüttenstadt

neu 40-40	Grundhafte Sanierung "alte Turnhalle" einschl. Ausstattung	14	Aufgrund Schäden an der Deckentragkonstruktion sind Stabilisierungsmaßnahmen erforderlich. In diesem Zusammenhang ist eine Generalsanierung der Halle geplant.	1.063.600		2023	2024	2025	
--------------	--	----	--	-----------	--	------	------	------	--

Verwaltungsgebäude

40-12	Einbau einer Klimaanlage im Archiv, Lese- und Medienzentrum (ALM) Fürstenwalde	1	Gem. Gesetz über die Sicherung und Nutzung von öffentlichem Archivgut im Land Brandenburg hat der Landkreis die Aufgabe, dieses zu sichern und dauerhaft zu erhalten. Aufgrund von Temperaturschwankungen und hoher Luftfeuchtigkeit kann es zur Schimmelbildung und zur Aufnahme von Feuchtigkeit beim Archivgut kommen und somit zum Aufquellen und Verformen der Unterlagen. Um dauerhafte Schädigungen der Archivalien zu verhindern, ist eine aktive Klimaregulierung durch eine technische Anlage erforderlich.	630.000		2022	2023	2024	
-------	---	---	---	---------	--	------	------	------	--